



Franz Klammer überreicht als „Ehrenschütze“ den „Servus Alpenpokal“ - Anmeldefrist läuft noch kurze Zeit

- Franz Klammer, Abfahrts-Olympiasieger 1976, wird die Trophäe überreichen
- Bereits mehr als 600 genannte Eisstockschützen aus allen neun Bundesländern
- Anmeldefrist läuft noch bis inklusive Mittwoch 25. November 2015
- Großer Final-Event am 14. Februar 2016 am Kärntner Weissensee

Salzburg, 18. November 2015. Franz Klammer überreicht die Trophäe an die Sieger-Mannschaft des Servus Alpenpokal! Mit dem ehemaligen Kärntner Abfahrts-Olympiasieger hat ServusTV eine der beliebtesten österreichischen Sportgrößen für die Siegerehrung des größten Eisstockturnier Europas gewinnen können. Bisher haben sich bereits mehr als 600 Eisstockschützen aus allen neun Bundesländern Österreichs angemeldet, alle mit dem Ziel einen Platz beim Final-Event am Kärntner Weissensee zu ergattern. Dort spielen am 14. Februar 2016 die besten Teams aus Österreich, sowie aus Deutschland, Italien und der Schweiz im Vierländerkampf um den Sieg im Servus Alpenpokal. Die Anmeldung läuft noch genau eine Woche – und ist bis inklusive Mittwoch, dem 25. November unter www.servusalpenpokal.at möglich.

Die Sieger des Servus Alpenpokal dürfen sich nicht nur über den Triumph beim größten Eisstock-Turnier Europas freuen, sondern haben auch die große Ehre die Trophäe aus den Händen von Franz Klammer zu erhalten. *„Es ist für mich eine Ehre den Servus Alpenpokal zu überreichen. Eisstock-Schießen hat in Österreich und besonders in Kärnten eine lange Tradition und wird hierzulande von sehr vielen Menschen ausgeübt“*, so der Kärntner Ex-Skistar. Spätestens seit seinem Abfahrts-Olympiasieg 1976 in Innsbruck ist Klammer eine lebende österreichische Sportlegende. Mit seinen 26 Weltcupsiegen ist er nach wie vor der erfolgreichste Abfahrer aller Zeiten und konnte sich insgesamt drei Mal den Titel „Österreichs Sportler des Jahres“ sichern.

Klammer, der selbst schon seit Kindheitstagen mit dem Eisstocksport und seiner Tradition in Berührung gekommen ist, erwartet sich schon in den regionalen Vorausscheidungen viele spannende Duelle: *„Beim Servus Alpenpokal ist schon in der Vorausscheidung der Druck für die Mannschaften groß. Man muss sich im Bezirk gegen Nachbarn und Bekannte durchsetzen. Da gibt's natürlich spannende Rivalitäten. Ich denke aber, dass die Spieler genau an diesem Druck im Laufe des Turnieres wachsen. Diejenigen Mannschaften die es an den Weissensee schaffen sind dann nervlich sicher für das große Finale gerüstet.“*

Nicht nur ServusTV, sondern auch seine starken österreichischen Partner ADEG und die RMA freuen sich über die überwältigende Resonanz die der Servus Alpenpokal aktuell erfährt. Der offizielle Partner, das Handelsunternehmen ADEG ist mit seinen selbstständigen Kaufleuten stark in der Region verwurzelt und trägt mit seinen Kompetenzen maßgeblich zum aktuellen Erfolg des Projektes bei. Ebenso wie die Regionalmedien Austria (RMA), die aktuell in ihren 129 regionalen Wochenzeitungen und auf den Online-Portalen meinbezirk.at und woche.at zur Teilnahme am Alpenpokal aufrufen und in Folge die Qualifikationsturniere in den Bezirken als Medienpartner begleiten.

Rückfragen an:

ServusTV:
Sabine Stephan
+43 662 84224428286
sabine.stephan@servustv.com

pol1 im Auftrag von ServusTV:
Matthias Folkmann
+ 43 676 533 88 18
matthias.folkmann@servustv.com

Bildredaktion:
Georg Kukuvec
+43 66284224428294
georg.kukuvec@servustv.com